

Zu den Loccumer Gesprächen 2013 der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
im Kloster Loccum (Refektorium),
am Samstag, den 24. August 2013,
Beginn 15.45 Uhr

lade ich Sie,

herzlich ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.



Ralf Meister
Landesbischof
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Diese persönliche Einladung ist nicht übertragbar.
Um Antwort wird auf beigefügter Karte gebeten.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

 HANNS-LILJE-
STIFTUNG

 Evangelische
Akademie
Loccum



Wort halten

KLOSTER LOCCUM
1163-2013
850 Jahre

Loccumer Gespräche

Verantwortlich:
Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander
Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung
Fon +49 511 1241-165
Fax +49 511 1241-183
dahling-sander@lilje-stiftung.de
www.lilje-stiftung.de

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
dankt der Hanns-Lilje-Stiftung für ihre Unterstützung.

Loccumer Gespräche

Abstand vom Alltag, Raum zum Austausch,
Impuls zur Orientierung



24. August 2013

Mehr Ungleichheit trotz
Wachstum – wie gerecht ist
die soziale Marktwirtschaft?

Ethik und Verantwortung
in der Wirtschaft

Loccumer Gespräche 2013

Mehr Ungleichheit trotz Wachstum – wie gerecht ist die soziale Marktwirtschaft?

Ethik und Verantwortung
in der Wirtschaft

Das Programm

- 14.00 Uhr Klosterführung für Interessierte
- ab 15.00 Uhr Eintreffen, Empfang und Begegnung im Kreuzgang
- 15.45 Uhr Impuls durch Landesbischof Ralf Meister im Refektorium
- 16.00 – 17.30 Uhr Talkrunde zum Thema mit:
Dr. Hans Fabian Kruse, AGA Unternehmensverband, Hamburg
Dr. med. Dieter Lehmkuhl, Initiative „Appell für eine Vermögensabgabe“, Berlin
Prof. Dr. Gerhard Wegner, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover
- Moderation:
Ulrike Heckmann, NDR Info
- 18.00 – 18.20 Uhr Abschluss mit der Hora in der Klosterkirche

Die Mitwirkenden



„Die soziale Marktwirtschaft ist gerecht und ist das System, das sich als das praktikabelste erwiesen hat. Es erfüllt das Prinzip der Leistungsgerechtigkeit, indem es Qualifikationen und die Leistungsfähigkeit am Arbeitsmarkt honoriert. Mit der Mindestsicherung sichert sie auch Menschen in schwierigen sozialen Lagen ab. Durch den kostenfreien Zugang zu Bildungseinrichtungen stehen jedem die Grundlagen für berufliche Weiterentwicklung und Aufstieg offen. Das war und ist das Erfolgsrezept unseres Staates und wir sollten es uns nicht kaputtreden lassen.“

Dr. Hans Fabian Kruse, geb. 1959, Geschäftsführender Gesellschafter der Wiechers & Helm GmbH & Co. KG, eines mittelständischen Dienstleisters mit weltweiten Beziehungen in verschiedenen Geschäftsfeldern, Präsident des AGA Unternehmensverbands, Präsident der Internationalen Handelskammer ICC Deutschland, Vizepräsident des Bundesverbands Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung und Honorarkonsul der Republik Österreich in Hamburg.



„Große Ungleichheit schadet (fast) allen. Sie geht einher mit einer Vielzahl sozialer und gesundheitlicher Probleme. Sie gefährdet die Demokratie und den sozialen Zusammenhalt. Gesellschaften prosperieren nur, wenn sie als Ganze in der Balance sind.“

Dr. med. Dieter Lehmkuhl, geb. 1943, Psychiater und Psychotherapeut im Ruhestand, Mitinitiator und einer der Sprecher der Initiative Vermögenger für eine Vermögensabgabe.



„Die Stärkung der wirtschaftlichen Potenz Deutschlands in den letzten Jahren hat ihren Preis gehabt: wachsende soziale Ungleichheiten nach innen und ökonomische Ungleichgewichte nach außen. Zwar gibt es ein ‚Arbeitsplatzwunder‘, aber die Zahl ständig unsicherer Arbeitsplätze ist beträchtlich gewachsen und nirgends in Europa ist die Vermögensverteilung so ungleich. Von den wirtschaftlichen Erfolgen auf den Weltmärkten ist beim durchschnittlichen Arbeitnehmer zu wenig angekommen. Für Europa kann dieser Kurs Deutschlands kein Vorbild sein.“

Prof. Dr. Gerhard Wegner, geb. 1953, seit 2004 Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD in Hannover. Studium der Theologie in Göttingen und Nairobi, Pastor in Celle, Gründungssekretär der Hanns-Lilje-Stiftung bis 1998 und Beauftragter der Evangelischen Kirche für die EXPO 2000. Apl. Professor für Praktische Theologie an der Universität Marburg.

Die Loccumer Gespräche werden veranstaltet durch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers in Zusammenarbeit mit der Hanns-Lilje-Stiftung, der Evangelischen Akademie Loccum und dem Kloster Loccum.

Medienpartner



Kooperationspartner



NDR Info sendet eine Zusammenfassung der Diskussion im Rahmen der Reihe „Das Forum“ am 26.8.2013 ab 20.30 Uhr.
Näheres unter: www.ndr.de/info